

Taxe postale plate in number con. aproba- rei Dir. Gen. P. T. T. No. 81061/880

Arader Zeitung

Banater Volkszeitung

Verantwortlicher Schriftleiter: Mit. Bitta. Schriftleitung und Verwaltung: Arad, Bina Plovnei 2. Fernsprecher: 18-39. Politisch-Kontor: 87.119. Folge 18. 22. Jahrgang. Arad, Mittwoch, den 12. Feber 1941. Eingetragen in das Verzeichnis der regelmässigen Veröffentlichungen beim Gerichtshof Arad, unter Zahl 37.1938.

Für Gandhi ist kein Ersatz vorgesehen

Bombay. Die Vertreter der indischen Nationalisten beschlossen, für den Fall, als ihrem Führer Gandhi etwas zustossen sollte, gemeint ist eine eventuelle Verhaftung oder Ermordung seitens Englands keinen Vertreter an seine Stelle zu ernennen.

Antonescu gibt Weißbuch heraus

Bukarest. Staatsführer General Antonescu wird in einem Weißbuch über alle Handlungen der Auführer, die auch gegen ihn zweimal in Italienat versuchten und geheime Munition- und Waffenlager hatten, ausführlich berichten.

Amerika läßt in Brasilien Motore bauen

Newyork. Laut einem Abkommen lassen die USA in Brasilien Motore bauen. Zum Erbauen einer Motorenfabrik in Rio de Janeiro wurden Brasilien bereits 2 Millionen Dollar zur Verfügung gestellt, während die nötigen Maschinen durch einen Vertrag in den USA angekauft werden.

Telegrammwechsel zwischen Bardossy und Ribbentrop

Berlin. Reichsaußenminister von Ribbentrop erhielt vom neuen ungarischen Außenminister Bardossy ein Antrittstelegramm, in welchem ihm die Traue zur Achse versichert und der Wunsch zur Vertiefung der Freundschaft mit dem Reich mitgeteilt wird. Von Ribbentrop sandte darauf ein Danktelegamm.

Keine deutschen Flieger in Albanien

Berlin. Die Entsendung eines deutschen Fliegerkorps nach Italien hat zu vielfältigen Gerüchten Anlaß gegeben, die sich auf die Einsatzgebiete der deutschen Flieger beziehen. So wurde u. a. behauptet, daß auch in Albanien Einheiten des deutschen Fliegerkorps tätig seien. In hiesigen politischen Kreisen wird diese Behauptung als unzutreffend bezeichnet.

Die Maske der „Reichüber“ ist gefallen

Kopenhagen. So wie England, gehen nun auch die USA auf Schiffstraub aus. In einem amerikanischen Hafen beschlagnahmten, wie aus Kopenhagen gemeldet wird, die USA zwei dänische Dampfer und zwangen sie Transporte für die USA durchzuführen. Es ist dies der erste Fall, daß die USA zu solchen Maßnahmen greifen um den an England abgegebenen Schiffraum auf solche Art zu ergänzen.

Neues Dekretgesetz über Gofortigen Waffengebrauch durchs Militär

Bukarest. Staatsführer General Antonescu unterzeichnete gestern ein neueres Dekretgesetz über den Waffengebrauch des Militärs, das sehr streng und richtunggebend ist. Bei vorherigen Anruf kann von den Waffen Gebrauch gemacht werden: gegen jedwelle Versammlung



Mit Initiative der faschistischen Partei wurde in der Nähe von Venedig ein Fischerdorf gegründet. Die Behörden mit Graf Ciano nach der Einweihung.

ohne behördliche Bewilligung, falls die Teilnehmer dem Befehl zur Auflösung nicht unverzüglich gehorchen. Ohne Anruf:
1. Wenn eine Truppe unerwartet angegriffen wird, oder unter Umständen gelangt, durch welche jedwelle andere Möglichkeit als ausgeschlossen erscheint.
2. Wenn Täter von Diebstählen, Plünderungen oder bei der Beschädigung fremden Gutes auf frischer Tat erlappt werden und Gewalt ausüben.
3. Sofort kann auch auf jene geschossen werden, die ohne Bewilligung Waffen tragen.

Rundgebung der deutschen Volksgruppe in Hermannstadt

Hermannstadt. Am gestrigen Sonntag, den 9. Feber um halb 9 Uhr abends, fand hier im großen „Lichtsaal“ eine große Rundgebung der Deutschen Volksgruppe in Rumänien statt, bei welcher der Volksgruppenführer Andreas Schmidt gesprochen hat. Ueber den Inhalt und Verlauf der Rundgebung werden wir in unserer morgigen Folge Näheres berichten.

Die Japaner verlassen Nordamerika

Tokio. Die Spannung zwischen Japan und den USA nimmt immer ernstere Formen an. Wie wir bereits mitteilten, erhielten die in Japan ansässigen Amerikaner bereits im Dezember die Befehung von USA, Japan bis Ende Jänner zu verlassen. Nunmehr besagen Nachrichten aus Tokio, daß in den nächsten Tagen 150 japanische Frauen die USA verlassen werden. Ein Zeichen, daß im Frühjahr nicht nur der vom Führer angesagte U-Boot-Krieg gegen England beginnen wird, sondern auch der Fernost sich für ernste Ereignisse vorbereitet.

„Nesto del Carlino“ schreibt

Deutschland verfügt über 300 U-Boote

Rom. „Nesto del Carlino“ befaßt sich in einem längeren Artikel mit dem in kurzer Zeit zu beginnenden großen deutschen U-Bootangriff gegen England, der durch die Luftwaffe wirksamst unterstützt werden wird. Wie das Blatt anführt, verfügt Deutschland nach USA-Sachverständigen über 300 U-Boote, zum größten Teil allermodernen Typs. Von diesen U-Booten sind erst 120 in den Dienst gestellt. Demgegenüber betrug die Zahl der deutschen U-Boote in 1917 insgesamt bloß 14, die 900.000 Bruttoregistertonnen feindlichen Handelsschiffsräume versenkten hatten. Es ist nun kaum vorstellbar, endet das Blatt, welche Verheerungen die 300 deutschen U-Boote, deren Tüchtigkeit alles bisherige übertrifft, anrichten werden.

Die Donau in Ungarn im ständigen Abflauen

Budapest. Laut letzten Meldungen aus der ungarischen Hauptstadt betrug der dortige Donau-Wasserstand Montag früh 6 Uhr 683 Zentimeter, um 6 Zentimeter weniger als vor 24 Stunden. Seit der Gipfelung am vorigen Dienstag bedeutet das ein Abflauen von 55 Zentimeter.

10 Dela Brot zum Essen

Die Präfektur des Kronstädter Komitates ordnete für die Restauration an: Alle Verbraucher nach der Speisekarte erhalten zum Essen nicht mehr als 100 gr Brot pro Person. Arme Personen, die nur eine Speise essen, haben das Recht auf 250 gr Brot pro Person.

Bessere Versorgung der einberufenen Truppen

Bukarest. Im gestrigen Amtsblatt ist das Dekretgesetz erschienen, durch das die Normen für die Versorgung der Truppen während der Einberufungen mit Nahrungsmitteln und Materialien festgelegt wird.

In Japan hat die Seeresleitung freie Hand erhalten

Tokio. Vom japanischen Parlament wurden Abänderungen zum General-Mobilisations-Gesetz angenommen. Durch diese Abänderungen erhält die japanische Seeresleitung besondere Vollmachten, die ihr in Bezug Mobilisierung des Landes, beinahe freie Hand läßt, wodurch indirekt eine unausgesprochene Militärdiktatur in Japan geschaffen wurde.

Kurze Nachrichten

E. M. der König ernannte den Staatsführer General Antonescu in einem Handschreiben zum Armeekorpsgeneral.

König Farouk von Ägypten ist seit gestern an Gelbsucht erkrankt.

Die in der Aula von Barcelona neueröffnete deutsche Buchausstellung wurde von 100 spanischen Schriftstellern besucht.

In Holdea bei Jugoslawien erlitt der Lehrer beim Kesselerreignissen einen derart schweren Kopfschlag, daß er dem Jugoslawer Spital eingeliefert werden mußte.

Holland hat an Belgien 4000 Waggons Kartoffeln verkauft und mit der Lieferung bereits begonnen.

In Dänemark hat die GWR- und GWR-Produktion in letzter Zeit bedeutend zugenommen.

Die GWR wird demnächst den Autobus-Güter- und Personenverkehr unter anderem auch auf der Strecke Arab-Konstantin-Bukarest einführen.

Die GWR-Generaldirektion stellt der Öffentlichkeit mit, daß sie nach den größten Anstrengungen, damit der normale Güter- und Personenverkehr schon demnächst wieder aufgenommen werden könne.

In Wiesbaden ist die 79-jährige Witwe Anna Feil und das 2-jährige Mädchen Katharina des Ehepaars Peter und Katharina Schill gestorben.

Die brasilianische Regierung hat ein Gesetz erbracht, laut welchem in Zukunft Zeitungen nur in brasilianischer (spanischer) Sprache erscheinen dürfen.

In Arab ist gestern der pensionierte Professor Peter Szanto im Alter von 63 Jahren gestorben.

Das Arbeitsministerium hat angeordnet, daß ab 1. März l. J. alle Betriebe, die über 50 Arbeiter beschäftigen, Kantinen einrichten müssen.

Der slowakische Gesandte in Bukarest hat im Auftrage seiner Regierung für die vom Erbfeind Geschädigten eine Million Lei gefordert.

Wie aus Berlin gemeldet wird ergab die am gestrigen Sonntag durchgeführte WZB-Sammlung den Betrag von 1,6 Millionen RM, das ist um 50 Prozent mehr als bei der Sammlung im Vorjahre.

In Kroatien sind 95 Prozent der dortigen Volksdeutschen im Deutschen Kulturbund vereint.

3000 Vertreter der amerikanischen Studentenchaft protestierte bei einem Kongress in Washington gegen eine Englandhilfe, weil dadurch die USA in einen Krieg verwickelt werden kann.

Ima. Guen Popescu wurde seiner Stelle im Wirtschaftsministerium enthoben, weil er in der Nacht zum 22. Jänner einen Unfallschüler entlassene.

Gestern Mittag wurde über dem Narmelkanal von deutschen Jagdflugzeugern ein englisches Flugzeug abgeschossen, das brennend in das Meer stürzte und versank, ohne daß dessen Besatzung mit Fallschirmen abgesprungen wäre.

In Jugoslawien werden wegen des Donau-Hochwassers Vorkehrungsmaßnahmen getroffen und mit der Sprengung der Eisblöcke wurde begonnen.

Der französische Minister Mandin, der bisher Mitglied der Regierung war, ist wegen Unstimmigkeiten aus der Regierung ausgetreten.

In Saloniki und anderen mazedonischen Häfen wird die Landung von vier britischen Divisionen von den Engländern vorbereitet, was unter den Griechen Erbitterung hervorruft, weil man dies als eine Herausforderung gegen Deutschland betrachtet.

Todesstrafe für Verräter

Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Ordnung

Bukarest. In den Erklärungen des Staatsführers General Antonescu zu dem Dekretgesetz haben wir nachzutragen, daß der General strenge Strafen nicht nur für die Urheber von Uebertreibungen dieses Gesetzes angeordnet hat, sondern auch für ihre Familienmitglieder und für ihre Arbeitsgeber.

Das Dekretgesetz bestimmt, daß auch jene mit dem Tode bestraft werden, die Installationen von öffentlichen Anlagen vornehmen.

Art. 4. Spricht aus, daß jede politische Organisation verboten ist, die nicht vom Staat autorisiert wurde.

Jede politische Tätigkeit ist untersagt. Art. 5. Die Bildung von Geheimgesellschaften in irgend welcher Form sowie solcher Gesellschaften, die eine geheime Tätigkeit entfalten, Freimaurerlogen, Gruppen, Zellen, Netze, ist verboten.

Art. 6. Auch Organisationen religiöser, kultureller, politischer oder sozialer Charakter sind untersagt, wenn deren Tätigkeit eine Gefährdung der staatlichen Ordnung bedeutet.

Art. 7. Die Leiter und Teilnehmer an solchen Organisationen werden mit Zwangsarbeit von 10 bis 25 Jahren bestraft. Eine einfache Teilnahme an einer solchen Versammlung, eine schriftliche oder mündliche Propaganda für ihre Konstituierung, die Uebersmittlung von schriftlichen

oder mündlichen Befehlen zum gleichen Zweck, werden mit der gleichen Strafe bestraft.

Art. 8. Das Marschieren in Militärformationen auf den Straßen, an öffentlichen Plätzen zum Zwecke von politischen oder sozialen Kundgebungen ist verboten. Dergleichen ist verboten das Singen von Lieder in Gruppen zu Fuß, in Automobilen, Eisenbahnen oder anderen Verkehrsmitteln, und zwar jener Lieder, die als Ausbruch gewisser politischer und sozialer Ideen angesehen werden können.

Art. 9. Die Teilnahme an Straßenprotesten zum Zweck der Propaganda ist verboten.

Art. 10. Die Annahme von Belohnungen in irgendwelcher Form, direkt oder durch Zwischenträgern, von Geldern oder anderen materiellen Werten zu Zwecken, die durch dieses Gesetz verboten sind, sind, ob sie von Rumänen oder von Ausländern herrühren, verboten.

Art. 11. Die Uebertreter der Verfügungen des Art. 8, 9 und 10 werden mit Zwangsarbeit von 5 bis 15 Jahren bestraft.

Art. 12. Mit Zwangsarbeit von 5 bis 10 Jahren wird bestraft, die den König, den Staatsführer oder die Mitglieder der Regierung verleumben oder beschimpfen und die die Mitglieder der Regierung und die obersten Behörden der rumänischen oder frem-

denländischen Bestimmung beschuldigen oder einen Wahrheitsbeweis antreten zu lassen.

Art. 13. Schwere Strafen von 3 bis 10 Jahren erhalten jene, a) die die Ehre und die Würde der Spitzen der Behörden verletzen oder irgend eine Aktion unternehmen, die das Ansehen der Behörden vermindern könnten. b) Die öffentliche Uniformen tragen, wenn sie dadurch ihren Beitritt zu einer Vereinigung oder im Einvernehmen mit ihr tun, die von den Behörden oder durch das Gesetz verboten sind. c) In irgend eine Art von Geld leisten, außer der durch die Gesetz vorgesehene Eide. d) Die Verlierer jener Vergehen kennen, die durch dieses Gesetz aufgezählt sind und sie den Behörden nicht anzeigen. e) Die materiell oder persönlich die Angehörigen solcher Vereinigungen in irgend einer Art unterstützen.

Strafen für Unterschlagungen

Art. 14. Unterschlagung von Geldern bis zu 50.000 Lei wird mit Zwangsarbeit von 3 bis 8 Jahren bestraft. Von 50.000 Lei bis zu 1 Million Lei mit Zwangsarbeit von 10 bis 25 Jahren. Die Unterschlagung einer Summe von mehr als 1 Million Lei zieht die Todesstrafe nach.

Welche Strafen werden noch verhängt?

Art. 15. Außer den bisher angeführten Strafen werden auch noch folgende Straftaten getroffen: 1. Bürgerliche Degradation fürs ganze Leben, 2. Entelgnung des ganzen beweglichen und unbeweglichen Vermögens, 3. Amtsabsetzung, 4. Verlust der Pension, 5. Vernichtung der staatlichen oder privaten Diplome, 6. Verbot der Annahme irgend eines Amtes, 7. Verbot des Tragens von Dekorationen. Die beschlagnahmten Güter fallen dem Fonds zum Wiederaufbau des Staates anheim.

(Fortsetzung in der Freitag-Ausgabe)

Neuartiger Bombentyp die neueste Erfindung der deutschen Kriegstechnik

Rom. Wie „Giornale d'Italia“ aus Berlin zu berichten weiß, erfindet die deutsche Kriegstechnik einen neuartigen Bombentyp. Die eine Bombe ist 130 Zentimeter lang, hat die Breite von 45 Zentimeter und

verfügt über eine außerordentliche Sprengkraft. Die Zusammensetzung des Sprengstoffes bildet ein Geheimnis. Es handelt sich um eine fliegende Bombe, die durch einen einzigen Mann gehoben werden kann.

Die USA-Jugend wird auf der europäischen Schlachtfeld verbluten

Washington. Das amerikanische Abgeordnetenhaus nahm gestern das USW-Hilfsleistungsgesetz, welches die Unterstützung Englands durch die USA vorsieht, mit Stimmenmehrheit an. Gleichzeitig wurde festgestellt, daß der Senat am Dienstag über das Gesetz beschließen.

Als der Abgeordnete Mac Malchelt einen Protest vorlesen wollte, in welchem er darauf hinwies, daß die amerikanische Jugend auf der europäischen Schlachtfeld verbluten werde, wurde er von der Polizei aus dem Saale entfernt.

Judenentlassungen auch in Frankreich

Paris. Die Antijudenbewegung nimmt auch in Frankreich bereits sichtbare Formen an. Meldungen aus Paris besagen, daß die französische Regierung mit 1. Febr. 126

Juden, die in Staatsämtern des Departements Seine angestellt waren, entlassen hat. Es ist natürlich, daß diesen Entlassungen in nächster Zeit weitere folgen werden.

Mit Maismehl gemischtes Brot auch in Ungarn

Budapest. Laut der neuesten Regierungsverordnung dürfen die Bäcker in der ungarischen Hauptstadt ab 22. Febr. und die in der Provinz ab 1. März nur mit 20 Prozent Maismehl gemischtes Brot backen. Dadurch wird das verpflichtende Beimischen von Kartoffeln nicht be-

rührt. In einzelnen siebenbürgischen Teilen muß das Maismehl durch 30 Prozent Gerstemehl ersetzt werden, weil die rumänische Bevölkerung dort ohnehin schon viel Mamaliga isst und krank werden würde. Dagegenhandeln werden bestraft.

Wildwasser verursacht Überschwemmung im Banat

Berjamosch. Das Grundwasser hat im ganzen Banat tausende Hektar Felder überschwemmt, so daß die Landwirte im Frühjahr nur einen Teil ihrer Felder anbauen können und der größte Teil der Herbstsaaten bereits vernichtet ist.

In einzelnen siebenbürgischen Teilen muß das Maismehl durch 30 Prozent Gerstemehl ersetzt werden, weil die rumänische Bevölkerung dort ohnehin schon viel Mamaliga isst und krank werden würde. Dagegenhandeln werden bestraft.

In vielen Gemeinden erreichte das Wildwasser die neben den Dörfern angebauten Häuser, wo meistens arme Leute in mit Erde gestampften Wohnungen haufen, die nun der Reize nach einstürzen. Man mußte, um

URANIA - KINO, ARAD, Telefon 12-32.

Morgen Mittwoch Premiere für Rumänien. — Ein Film der alle bisherigen übertrifft. — Fred Astaire und Eleanor Powell. Die Heldin im Film „Gott mit Ihnen, Herr Professor“ „UM DICH TANZE ICH“ „Broadway Melodie 1940“ „Blendende Tänze, Jazz, Rhythmus.“ Um 3, 5, 7, 15 und 9, 15 Uhr Heute unwiderruflich zum letztenmal Siebzehnjährige

Keine Erhöhung des Milch- und Butterpreises

Bukarest. Das Ministerium für wirtschaftliche Gleichstellung hat das Verlangen um Erhöhung der Preise für Milch und Butter zurückgewiesen. Alle Verordnungen des Gleichstellungsministeriums bleiben in Kraft.

Ein Weinbaufredit

In Kreisen der Weinbauern und des Syndikates der Weinbauern wird die Schaffung eines staatlichen Kreditinstitutes für Weinbau angeregt. Die Frage wird von den zuständigen Regierungsstellen geprüft werden.

Erfurter Samen

Gemüse- u. Blumensamen in garantierter, hochfeinster Qualität zu haben bei

Handels-Aktiengesellschaft der Landwirte

Temeschburg IV., Josefstadt
Str. Brailanu Nr. 12
Geschäftsführer: H. Storbach, gew. Prokurist der Fa. „Reguma“
Illustrierter Katalog gratis.

„Forum“-Kino

der großen deutschen Filme, Arab, Tel. 20-10
schäufstes Programm! Die größte Ueberra-
schung des Jahres. Die schönste Operette
der Saison im Film.

PAUL HARTMANN

ILSE WERNER • HANNEB STILLES



Calpurnia

Ein Einzel-Ritter-Film der UFA

F. Kampes • Erika v. Hoffmann
Waher Jansen • Käthe Haack
Ch. Danegger • Lina Carstens

Unerhörte Ausmaße des Hochwassers in Jugoslawien

Belgrad. In Südserbien und in Montenegro haben die Ueberschwemmungen unerhörte Ausmaße erreicht. Der Vardar-Fluß ist aus seinem Betete getreten und verursacht in seinem Tale außerordentlich bedeutende Schäden. Insbesondere schwer ist vom Hochwasser die Stadt Belgrad heimge-

sucht, denn sie steht fast in ihrer Gänge unter Wasser. Da ihre Umgebung mit Gärten bepflanzt ist, kann der Schaden noch gar nicht ermeßelt werden. Die Umgebung der Stadt Bitolj bildet einen unendlichen See. Das Wasser des Sturari-Sees aber ist um 2

Meter gestiegen, so daß der Verkehr zwischen Cetinje und Podgoritza vollständig lahmgelegt ist. Außerdem stehen in Montenegro mehrere Dörfer unter Wasser, wie auch breite Flächen überschwemmt sind.

Russland will Alaska anneklieren

Moskau. Die russischen Blätter befaßten sich mit den amerikanischen Radionachrichten der letzten Tage, laut welchen Rußland die Absicht unterworfen wird, Alaska zu anneklieren. Die Blätter erklären, daß Ruß-

land nicht daran denke, sich in ein derartiges Unternehmen einzulassen und die amerikanischen Radionachrichten lediglich durchsichtige Propagandazwecke verfolgen.

4 Eisenbahnwaggons vom Sturm umgeworfen

Belgrad. Ueber das Wochenende wurden die östlichen Landesteile Jugoslawiens von schweren Unwettern heimgesucht, da die berüchtigte „Koschowa“ (stürmischer Ostwind im Gfernen Tor) mit Eisregen u. schweren orkanartigen Winden durch die Täler und über die Höhenzüge dahinbrauste und nicht nur den Verkehr weitgehend hemmte, sondern auch zu Ueberschwemmungen führte.

Die Drawikaer Raubmörderin zu 7 Jahren Zuchthaus verurteilt

Vor dem Drawikaer Kriminalgericht hatte sich die dortige Einwohnerin Anna Surca zu verantworten. Die Surca wurde beschuldigt, am 13. März 1940 die alleinstehende Greisin Katharina Klok mit einem Bügelstein erschlagen und ausgeraubt zu haben.

Die Angeklagte leugnete hartnäckig, das Gericht verurteilte sie aber dennoch zu sieben Jahren Zuchthaus.

Erzwungene Geschäftsübernahme als Raub bezeichnet

Bukarest. Die hauptstädtische Staatsanwaltschaft verhaftete die beiden beschaffungslosen Individuen, Miral Stan und Otto Schaffner, die den Kaufmann Matthias Atlas bei lebensgefährlichen Drohungen zur Uebergabe seines Geschäftes gezwungen hatten. Das Verfahren wurde wegen Raub gegen sie eingeleitet.

Elternglück in der Blumenthaler Lehrerfamilie

Wie man aus Wiesenhaid schreibt, stellte sich bei der Gattin des Blumenthaler Kantorlehrers Mischung geb. Eva Beller der Storch ein und brachte einen frammen Knaben.

Lehrer Mischung ist nämlich, wie viele unserer Volksgenossen, immer noch als Soldat konzentriert, so daß sich seine hochschwängere Frau zu ihren Eltern nach Wiesenhaid begab und dort das Kind zur Welt brachte.

Simplonzug verkehrt wieder

Die Eisenbahngeneraldirektion hat den Simplon-Rapidzug wieder in Verkehr gestellt. Der Zug geht aus Hasfeld um 11 Uhr 27, aus Lemeschburg um 12 Uhr 21 ab und trifft in Bukarest Dienstag früh 9.30 ein.

Aus Bukarest fährt der Simplon um 23 Uhr 15 ab und trifft in Lemeschburg am nächsten Tag um 19.26, in Hasfeld um 20 Uhr 17 ein.

Die europ. Olimeisterchaftslämpfe beendet

Berlin. Die Wettkämpfe der europäischen Olimeisterchaften, die in Cortina d'Ampezzo ausgetragen wurden, fanden am gestrigen Sonntag ihren Abschluß.

Sieger in diesen Wettkämpfen blieb Deutschland mit 96,5 Punkten, ihm folgt Italien mit 50,5, Finnland mit 50, die Schweiz mit 16 und die Slowakei mit 2 Punkten.

Unsere Anekdote:

Ein Hund machte Politik

Als Zar Alexander II. kurz vor dem deutsch-französischen Krieg 1870-71 König-Wilhelm in Ems besuchte, beobachtete Bismarck bei dem Zusammenreffen ausmerksam die Miene des Zaren, um seine Stimmung zu ergründen. Während er so abseits stand, erhob sich plötzlich der große Hund des russischen Herrschers, schritt durch den

Saal, blieb vor Bismarck stehen und legte ihm zutraulich die Hand. „Seh einer das Tier an“, rief da der Zar laut aus, „es hat!“ Bismarck war überzeugt, wie er später selbst erzählt hat, daß diesem Augenblick eine entscheidende Bedeutung für seine europäische Politik zukam.

Verurteilung von 13 Studenten die an der Rebellion teilnahmen

Bukarest. In der Zeit vom 21. bis 23. Jänner griffen bei den Unruhen in Bukarest, 13 Studenten auch das Haus des Obersten Draşeanu an und demolierten dasselbe. Die Teilnehmer an diesem Gewaltausbruch wurden verhaftet u. inhaftiert. Gestern gelangte die Angelegenheit vor dem Kriegsgericht zur

Verhandlung, dabei wurde 1 Student zu 7 Jahren Zwangsarbeit und 5 Jahren Verlust der bürgerlichen Rechte, 7 zu je 6 Jahren Zwangsarbeit und je 5 Jahren Verlust der bürgerlichen Rechte, 5 zu je 5 Jahren Verlust der bürgerlichen Rechte, verurteilt.

Drei Ragen erben eine Million Lei

Frau Gertrud Engel aus East in Kalifornien hat ihren drei Ragen ihr gesamtes Vermögen in der Höhe von einer Million Lei hinterlassen.

Die Verwandten der Verstorbenen waren aus unangenehmster Überraschung, als sie das Testament lasen und erfuhren, daß der Ortsverein der Kriegsveteranen zum Testamentsvollstrecker bestellt worden war, der beim natürlichen Tode der Ragen — eines Raters und zweier weiblicher Ragen — in den Besitz der Hinterlassenschaft kommen

soll unter der Bedingung, daß er die Ragen bis dahin sorgfältig pflegen müsse.

Das merkwürdige Testament, das die Verwandten erbt, gibt als Grund für diese Bestimmungen die Ueberzeugung an, daß die drei Ragen in den Händen eines patriotischen Vereines sicher sein werden als in denen der Verwandten. Die Veteranen hielten eine Versammlung ab, erklärten die Ragen zu Glückstieren ihres Vereines und verwalteten nun die Verlassenschaft, welche die Ragen geerbt haben.

Fabriken müssen den Kontrolloren im Fabrikshof Wohnungen zur Verfügung stellen

Bukarest. Da festgestellt werden konnte, daß keine der Unternehmungen, deren Produkte den Verbrauchstaren unterworfen sind, sich an die gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der Wohnungen des Kontrollpersonals gehalten haben, wird folgendes bekanntgegeben:

Die Unternehmungen sind im Sinne des Gesetzes verpflichtet, den Kontrollagenten und den städtischen Kontrolloren entsprechende Wohnungen im Hof jener Fabrik zur Verfügung zu stellen, auf die sie verteilt wurden. Diese Verpflichtung geht auf die Notwendigkeit einer strengeren Kontrolle zurück und bezweckt den ständigen Aufenthalt des Kontrollors im Innern der Fabrik. Dort, wo festgestellt wird, daß keine Möglichkeiten zur Ueberlassung solcher Wohnungen gegeben sind, haben die Unterneh-

mungen die Pflicht, solche Wohnungen zu erbauen. Bis zur Erbauung haben die Unternehmungen die Pflicht, Wohnungen in der Nähe der Fabrik auf ihre Kosten zu mieten und sie den Kontrollorganen zur Verfügung zu stellen. Im Falle ein solcher Kontrollagent mehrere Unternehmungen zu kontrollieren hat und in keinem Fabrikshof eine Wohnung gemeinsam eine solche Wohnung für den Kontrollagenten mieten.

*) Das idealeste Abführmittel, blutreinigend, gallenreinigend, ist die Dr. Földes'sche Solvo-Pille. Bei Stuhlverstopfung, Darmträgheit, schlechter Verdauung, bei verdorbenem Magen, Mähungen, Magen- und Darmschmerzen sichert die volle Genesung. Eine Schachtel 25 Lei. In allen Stadt- und Landapotheken, sowie Drogerien erhältlich.

Allerlei von 2-3

Im Sinne eines deutsch-ungarischen Abkommens bekommt Ungarn von Deutschland 10.000 Waggons Kohle und Koks.

In Groß-Salonta sind 128 Häuser infolge Grundwasser-Ueberschwemmung eingestürzt.

In 1940 wurden im Reich rund 650.000 ausländische Arbeiter beschäftigt.

Der Gau Steiermark hat ein Soldatenheim für 1200 Mann geschaffen.

Zum neuen Bürgermeister von Orfodona, wo sehr viele Volksdeutsche wohnen, wurde Abbot Dr. Josef Chioreanu und zum Vizebürgermeister Dr. Valer Moldovan ernannt.

Sabot lehrte ein Angebot des Marschall Petain, als Staatsminister in die französische Regierung einzutreten, ab.

Im Lenkshelm wurde am Mittwoch SoLo Krohn, im Alter von 65 Jahren, zu Grabe getragen.

Die Siegerin

„Ich wundere mich, warum der Sieg immer weiblich dargestellt wird“, fragte der Junggeselle im Museum.
„Das kann auch nur jemand fragen, der nicht verheiratet ist“, meinte sein berechnlicher Freund.

Eine neuentdeckte amerikanische Heilpflanze...

*) erregte in der ganzen Welt Aufsehen. Die wissenschaftlichen Kreise der Vereinigten Staaten, wie auch der europäischen Länder erlebten eine große Ueberraschung, durch den außerordentlichen Erfolg, den ein kürzlich in Amerika entdeckte Heilpflanze in der Medizinwissenschaft bewirkte. Sogar in solchen Fällen wo der Kranke schon 10-12 Jahren an chronischen Magen-, Nieren- oder Leberleiden litt, hat es sich als großartiges Medikament erwiesen. Seine Kräfte, die bereits jede Hoffnung ausgegeben haben, zu wieder gesund zu werden, schicken eine Unmenge von Dankschreiben, nach der Anwendung von Gastro-D, welches aus dem Extrakt dieser amerikanischen Heilpflanze hergestellt wird...
Gastro-D ist erhältlich in Apotheken und Drogerien und ist zu bestellen durch die Post per Nachnahme von Lei 162.— bei Apotheke Hanes (Sofia Thois) Bukarest, Calea Victoriei 124.

Kleine Anzeigen

1 Lei das Wort, fettdruckte 2 Lei, kleinste Anzeige 20 Lei. Der Preis ist voraus zu bezahlen. Kleine Anzeigen können auch bei unserer Vertretung in Temeschburg-Josefstadt, Str. Bratianu 30 (Firma Weiss und Götter) zum Originalpreis abgegeben werden. Schriftlichen Anfragen und Geschäftsbriefen ist Rückporto beizulegen.

Müllergehilfen sucht Mautmühle Georg Holzinger, Schönborj (Sub. Arad).

Reinrassiger Simentaler Zuchstier, 2 Jahre alt, mit Zertifikat versehen, ist zu verkaufen. Anton Renz, Galscha 349.

Elevator mit Gefäller, in gutem Zustand zu verkaufen bei Kaspar Repler, Schönborj.

Das Gasthaus Wendelin Korner in Neuarad, Hauptgasse, ist zu vergeben, eventuell zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer.

Deutsches Fräulein sucht Stelle tagsüber oder nachmittags, Adresse Szorenyi, Arad Calea Saguna 206.

Familienhaus mit 3 modernen Zimmern, Bade- und Vorzimmer, Küche, Speisekammer, Terrasse am Hochparter, auch 3 Einzimmer-Wohnungen und 2 Lager räumlichkeiten zu verkaufen. Temeschburg III., (Elisabethstadt) Str. Vorumbescu 93.

2-prozentige Verkaufsbild, für Kaufleute Gewerbetreibende und Unternehmungen in gesetzlich vorgeschriebener Form, mit 200 Blatt zum Preise von Lei 28 das Stück zu haben in der Buchdruckerlei der „Arader Zeitung“, Arad.

Eine Zentralbohm Schneider-Nähmaschine ist preiswert zu verkaufen. Adresse: Josef Pommerstein, Neuarad, Str. Crisan Nr. 35.

Kaufe Verteeppiche, antike Möbel, Gemälde, Statuen und Kunstgegenstände. Telefon 15-25, Arad, Bulev. Reg. Ferdinand 19. II. 6.

4 Feinmechaniker, 4 Uhrmacher, 3 Stenotypistinnen, 1 Kurzwarenhandler, ein Wirtschaftsbesitzer für Schnittwarenbranche, 1 junger Handelsabsolvent als Betriebsleiter einer Zweigfabrik erhalten Stelle. Näheres bei der Sachabteilung für Arbeitseinsatz, Temeschburg I., Domplatz 3.

An Rheumatismus-Gelbenden und Vicht-haltenden fast unerfährliche häusliche Schwitzkabinen, eine zweireihige, schönstimmige Ziehharmonika, eine große Verkaufsbude mit Eisenblechdach zu verkaufen. Löröl, Arad, Str. Margaritar 24.

Ein schönes, fast neues komplettes Schlafzimmer und eine moderne Kücheneinrichtung preiswert zu verkaufen. Neuarad, Z. quimqas Bog 48

Rechenbuch über alle im öffentlichen Leben vorkommenden Rechenarten, insbesondere über Feldrechnungen und Feldrechnungskunst, gegen Voreinsendung von 40 Lei zuzüglich 5 Lei Porto, zu haben beim Verfasser: Johann Wilmann, Sandra (Sub. Timis-Torontal).

Ueberzieher, fast neu und ein grauer Herrenanzug in tadellosem Zustande zu verkaufen Neuarad, Str. Reg. Ferdinand 2.

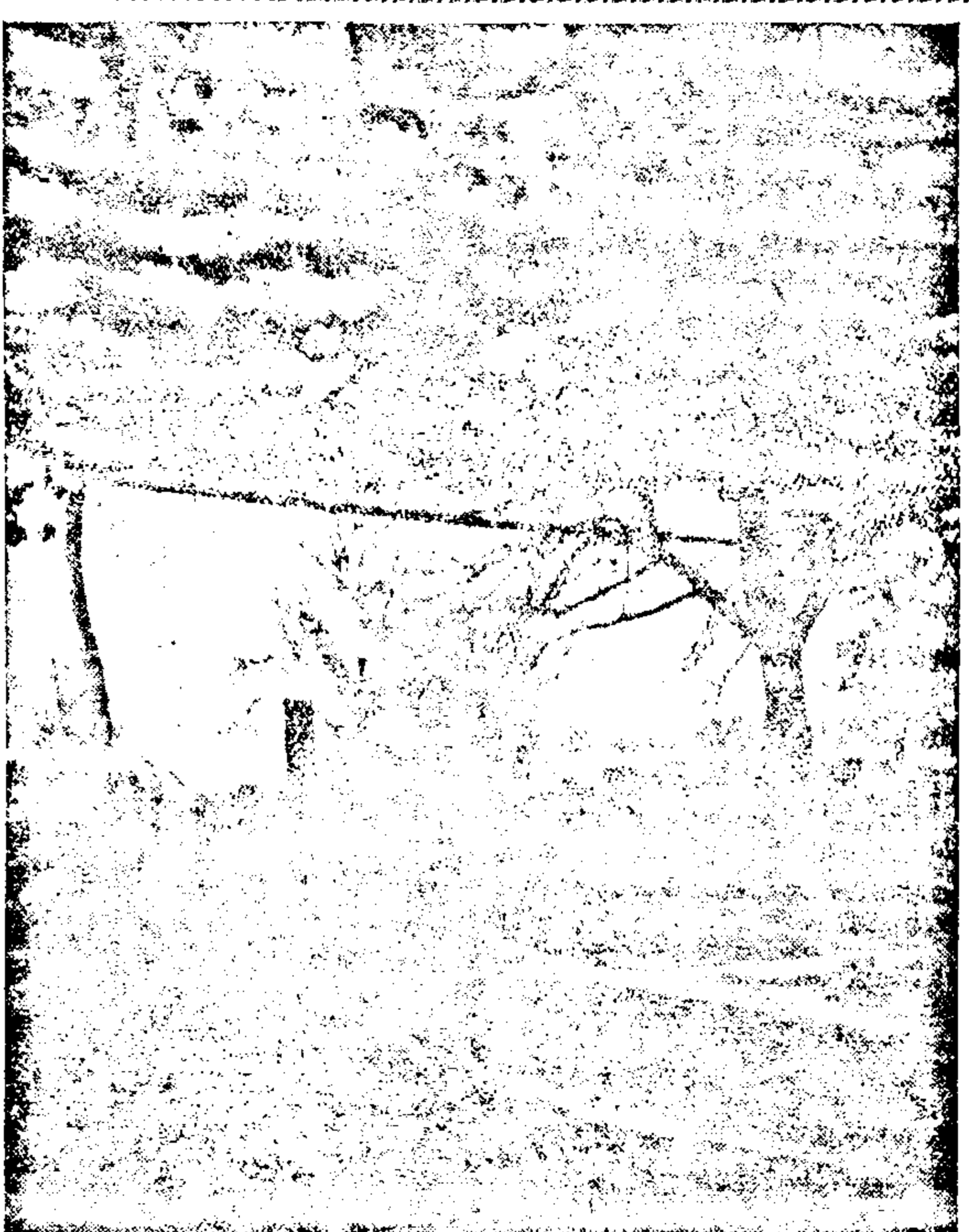
Deutsche Stenotypistin, flotte Maschin-schreiberin, tüchtige, verlässliche Kraft, sucht Nachmittagsbeschäftigung oder ganztägig. Zuschriften unter „Esofort“ an die Verwaltung des Blattes erbeten.

Verkehrs-Bachmann
 geschäftlicher Organisationsleiter, tüchtig, fleißig, mit wertvollen Beziehungen und Kundenkreis, Arbet, Buchhalter perfekter Korrespondent der 3 Landesverbände mächtig, sucht Lebensstellung. Angebote sind an die Verwaltung des Blattes in Arad oder in Temeschburg IV., Str. Bratianu 30, Agricola A.-G., Telefon 33-82, abzugeben.

Tödliche Rauferei zwischen Knechten in Ostern

In dem Gasthaus der Banater Gemeinde Ostern kam es zwischen einigen Knechten zu einem Streit. Als der Knecht Gremie Boldis, der sich im Wortgefecht besonders hitzig äußerte, das Gasthaus verließ, folgten ihm einige Knechte der Gegenpartei. Auf der Gasse holten sie ihn ein. Boldis zog sein Messer und stach um sich, damit keiner ihm nahe komme. Hierbei verletzte er die Bur-

schon Georg Margvi und Ludwig Fischer. Margvi warf sich nun mit einem Freund namens Josef Botzen auf den Knecht. Er wurde zu Boden geworfen und mit dem eigenen Messer, das man ihm entwand, mehrmals verletzt. Boldis mußte in das Hapsfelder Krankenhaus gebracht werden, wo er starb. Botzen und Margvi wurden verhaftet.



Schwere Artillerie greift ein: Die besorgene Ueberhöhung wird eingestellt

Blausteinbedarf der Weinbauern wird gedeckt

Der Blausteinbedarf der rumänischen Weingarten- und Obstgärten-besitzer macht jährlich zirka 600 Waggon aus. Im Lande befinden sich gegenwärtig Lager in der Höhe von 200 Waggon, diese wurden von den zuständigen Behörden blockiert, damit sie unter Vermeidung jeder Spekulation in die Hände der Urproduzenten gelangen. Das Uebrige hofft

man im Lande selbst produzieren zu können. An zuständiger Stelle glaubt man, daß die diesjährigen Blausteinpreise die vorjährigen Preise nicht erheblich übersteigen werden, trotzdem sich der Preis der Rohmaterialien, namentlich des Kupfers, erheblich verteuert hat.

Über 30 Milliarden Spareinlagen bei den deutschen Banken

Berlin. Das Jahr 1940 brachte für die deutschen Sparkassen einen starken und anhaltenden Aufschwung. Einschließlich der Zinsen haben die Spareinlagen Ende des vergangenen Jahres etwa 28 Milliarden RM erreicht. Dazu kommen noch etwa 5 Milliarden RM kurzfristige Einlagen,

so daß die gesamten Einlagen der Sparkassen nach grober Schätzung etwa 33 Milliarden RM erreicht haben dürften. Diese Ziffer ist ein Ausdruck für die Sparfreudigkeit und für das Vertrauen, das das gesamte deutsche Volk der Währung entgegenbringt.

Neue Beschlüsse zur Hebung der Wirtschaft

Abtragung der Bauernschulden durch Leistung von öffentlichen Arbeiten
 Bukarest. Unter Vorsitz des Staatsführers fand gestern ein Wirtschaftsrat statt, in welchem wichtige wirtschaftliche Beschlüsse erbracht wurden. In erster Linie wurde die Durchführung notwendiger öffentlicher Arbeiten, wie Kanal-Arbeiten, Trockenlegung von verumpften Gebieten, zu welchen auch Landwirte herangezogen werden können, die ihre Schulden beim Staat oder den Volksbanken durch Arbeit abtragen können. Es wurde weiter beschlossen: die Durchführung der Romanisierung durch Volks-rumänen, Senkung der Kurse der fremden Valuten, Vermehrung der Bankeinlagen, Verwendung der in Deutschland bestellten Traktoren, Hebung des Viehstandes, der Fischerei, der Bienen- und Seidenzucht, Ausnützung der Anbaufläche für Gemüse, Grünzeug und Medizinpflanzen auch auf den städtischen Gründen. Ebenso wurde die Frage der Baumwolle und Wollezeugung und deren Einfuhr behandelt, um die Textilindustrie des Landes entsprechend beschäftigen zu können.

Sogar im Gefängnis wird Geld gefälscht

Bukarest. Im Zentralgefängnis von Bucarest wurde eine Bande entdeckt, die im Gefängnis eine Geldpresse für den Druck von 500-Lei-Banknoten herstellte. Sie wurden überrascht, als sie die ersten Banknoten drucken wollten.

Rumänisches Konsulat in Klausenburg und Großwardeln

Bukarest. Das Außenministerium hat Jon Chinezul zum rumänischen Generalkonsul in Klausenburg und Livius Jurulescu zum Konsul in Großwardeln ernannt.

Lebenslängliche Rente ausgesetzt

Staatsführer General Antonescu hat der Mutter des bei den Aufständen im Januar getöteten Staatsanwalts Hansa aus Marburg eine lebenslängliche Monatsrente von 3500 Lei ausgesetzt.

Der Waggon Zuckerrüben kostet 16.000 Lei

Das Wirtschaftsministerium hat den Zuckerrübenpreis für die Ernte 1941 mit 16.000 Lei je Waggon festgesetzt. Man glaubt, daß die Bauern mit diesem Preis zufrieden sind.

Engländer kontrollieren französischen Dampfer im Mittelmeer

Beirut. Der französische Dampfer Provi dence, der von Beirut ausgelaufen war, wurde von englischen Schiffen in Haifa angehalten und kontrolliert. Nachdem den Engländern jedoch bekannt war, daß der Dampfer keine Kriegskontrollen geladen hatte, wird angenommen, daß diese Kontrolle lediglich deshalb vorgenommen wurde, um ein Aufsehen zu erregen von der Ueberführung nach Frankreich zu befreien.

Briefkästen
 Adam J.-r, Bakova. Der höchste Weinstock der Welt befindet sich in Nord-Carolina, in der Grafschaft Lenoir. Er wurde von den ersten Siedlern um das Jahr 1587 gepflanzt und trägt noch jetzt Trauben. Die Pflanzen aber, die es auf der untreitig größte Dämonen bringen, sind Wasserpflanzen. Man findet z. B. im südlichen Atlantischen Ozean das so genannte Nereocypis, dessen Stängel mindestens 20 m lang sind. Den Durchmesser dieser Pflanzen kennt niemand, da sie auf dem Meeresgrunde wächst.

A. G. Crisani. Seit Ihrer Anfrage, die sich auf die früheren Verhältnisse bezogen haben, hat sich so manches geändert. Man wird jetzt Monate oder Jahre schaffen müssen, um jenes Unheil gut zu machen, das im Laufe der wenigen Monaten verübt wurde. Ihr Schwiegersohn könnte sich an das Arbeitsinspektorat wenden, wird doch im schlechtesten Fall eine 14-tägige Abhängung erreichen. Vielleicht ist aber nun nach der endgültigen Wiltarifizierung des Betriebes — eine Neuankündigung möglich, weil man es in der Zukunft bei den Arbeitern nicht so genau nehmen wird. Im Übrigen, wenn einmal die wirtschaftliche Lage losgeht, wird es auch hierzulande an tüchtigen Nacharbeitern mangeln und sehr schmerzhaft finden. Es heißt auch in Ihnen, wie bei allen Anderen: durchhalten bis nach dem Regen Sommerwetter kommt. Für den Jungen wird es auf dem Lande schwer sein; in der Stadt ist es einfacher. Vorläufig läßt sich jedoch auch dort nichts anderes machen, als abwarten.